

Der Jahren.

Das war im Frühling unsers Lebens,

Wie prangte weit die Welt in Hoff-

Und Sehnsucht setz uns umfing,

„Klatsch.“

Frau Maier und Frau Müller standen

Die beiden erholten sich nach des

Während, wenn dieser Gedanken-

Neuete hielt Frau Maier eine beson-

Frau Müller machte eine Kunst-

„Nicht über, was?“

„Aber, liebe Müllern!“ meinte Frau

„Da haben Sie recht, meine gute

„Ganz mein Fall, beste Maier!“

„Und ob!“ betraufte eifrig Frau

Die beiden witzelten nun offenbar

„Es ist heute wieder recht windig

draußen,“ sagte überlaut Frau Maier.

Der zermittelte Morgenroth von un-

„Wissen die Damen auch schon?“

„Was ist denn passiert?“ Sie sind ja

„Was? Der — der Gerichtsvollei-

„Nun — eigentlich — im Grunde

„Er siegelt!“ schrien starr vor Ent-

„Was soll er gleich?“ — Frau Müller

„Sagt ich es nicht immer, „Hoch-

„Aber, liebe Müllern!“ meinte Frau

„Nicht über, was?“

„Aber, liebe Müllern!“ meinte Frau

„Da haben Sie recht, meine gute

„Ganz mein Fall, beste Maier!“

„Und ob!“ betraufte eifrig Frau

„Auf Wiedersehen!“

Wenn man sagt: „Die Welt

Franzischel.

Von Helena Gräfin Bethusy-Suc.

Es war der Sonntag vor Pfingsten.

Der Bauer ging zum Brunnen gegan-

„Was ist das für ein Narrenbaum?“

„Kauf nur, schrie der Bauer, ich nach,

„Was willst du, Weib? rebete sie

„Nun nicht um die Frau Maier, und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

zu seiner Eulbigung nehmen, daß man

Der Bauer ging zum Brunnen gegan-

„Was ist das für ein Narrenbaum?“

„Kauf nur, schrie der Bauer, ich nach,

„Was willst du, Weib? rebete sie

„Nun nicht um die Frau Maier, und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

ein, wegen des Jungen sollte die Kouja

Der Bauer ging zum Brunnen gegan-

„Was ist das für ein Narrenbaum?“

„Kauf nur, schrie der Bauer, ich nach,

„Was willst du, Weib? rebete sie

„Nun nicht um die Frau Maier, und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

send um sich — da — ein Schrei —

Der Bauer ging zum Brunnen gegan-

„Was ist das für ein Narrenbaum?“

„Kauf nur, schrie der Bauer, ich nach,

„Was willst du, Weib? rebete sie

„Nun nicht um die Frau Maier, und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

flüßchen, jungen Paar, das so gut zu-

Der Bauer ging zum Brunnen gegan-

„Was ist das für ein Narrenbaum?“

„Kauf nur, schrie der Bauer, ich nach,

„Was willst du, Weib? rebete sie

„Nun nicht um die Frau Maier, und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und

„Aber er ist doch so ein kluges und